



WasserLeben-Fonds Landessieger Vorarlberg: Stadtgemeinde Dornbirn

Renaturierung Forachgraben

Derzeit ist der Forachgraben in Dornbirn teilweise verrohrt. Es ist geplant, ihn im Bereich der Einmündung in den Karlesgraben zu renaturieren und möglichst naturnah auszubauen. Dabei soll die bestehende Verrohrung auf einer Länge von 160 m entfernt werden und stattdessen ein natürliches Gewässer mit variierender Breite entstehen. Der Oberlauf des Forachgrabens bleibt weiterhin verrohrt. Mit den geplanten vier Biotopen schafft man neue Lebensräume für Fische, Amphibien und sonstige an das Gewässer gebundene Klein- und Kleinstlebewesen.

Was wird gemacht?

Für den Ausbau und für die Gestaltung des Gerinnes steht ein bis zu 12 m breiter Grundstücksstreifen zur Verfügung. Unter Anwendung ingenieurbioologischer Maßnahmen soll seine ökologische Funktionsfähigkeit wiederhergestellt werden. Die Uferbereiche werden leicht mäandrierend und variabel gestaltet sowie teilweise mit heimischen Sträuchern und Bäumen be-

pflanzt. Die geplanten vier Tümpel werden mit Lehm oder anderem dichten Material ausgestattet und anschließend sich selbst überlassen – es wird keine Bewirtschaftung erfolgen. Was von selbst anwächst, bietet die beste Grundlage für einen neuen und wertvollen Lebensraum aquatischer Organismen, z.B. Steinfliegen.

Zweck dieses Projektes ist es, den Gewässerabschnitt zu revitalisieren, um das Gewässer „wiederzubeleben“. Aus gewässerökologischer Sicht ist es deshalb sehr wertvoll. Mit der Umsetzung des Projektes entstehen neue, wertvolle Lebensräume für Pflanzen und Tiere. Sie wird aus wasserbau- sowie auch aus gewässerschutztechnischer Sicht ausdrücklich befürwortet. Projektbeginn ist Jänner 2012, Projektende der darauf folgende Juni.–HA–

Der Forachgraben wurde vor Jahrzehnten verrohrt. Der naturferne Mündungsbereich in den ebenfalls mit Betonfertigteilen hart verbauten Karlesgraben wird im Zuge der Renaturierung zukünftig naturnah gestaltet.

Vom ehemaligen Forachgraben blieben nach der Verrohrung nur noch Reste der ehemaligen Flurgehölze. Nach dem Entfernen der Rohre und der Schaffung eines naturnahen, strukturier-ten Bachbetts werden hier wieder Flurgehölze gepflanzt.



Erdkröten und sonstige gewässergebundene Arten werden künftig den renaturierten Abschnitt des Forachgrabens und die geplanten Tümpel bevölkern.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 2011

Band/Volume: [2011_4](#)

Autor(en)/Author(s): Hagenstein Ingrid

Artikel/Article: [wasserleben-Fonds Landessieger Vorarlberg: Stadtgemeinde Dornbirn; Renaturierung Forachgraben 15](#)